



Cosa Resources schließt den Erwerb des Titan-Uranprojekts im Athabasca-Becken, Saskatchewan, ab

Vancouver, British Columbia, 31. Januar 2024 - Cosa Resources Corp. (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") freut sich, den Abschluss des zuvor gemeldeten Erwerbs (der "Erwerb") des Urangrundstücks Titan im Athabasca Basin, Saskatchewan ("Titan" oder das "Grundstück") von CanAlaska Uranium Ltd. (der "Verkäufer") gemäß einem Grundstückskaufvertrag vom 12. Januar 2024 (der "Kaufvertrag"). Darüber hinaus hat das Unternehmen einen Dienstleistungsvertrag (der "Dienstleistungsvertrag") mit Swiss Resource Capital AG ("SRC") abgeschlossen.

Höhepunkte

- Es wurden acht Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 9.333 Hektar erworben, wodurch sich die Größe von Cosas Orion-Projekt auf 18.332 Hektar verdoppelt.
- Das erweiterte Orion-Projekt umfasst über 22 Kilometer des fruchtbaren Larocque Lake-Trends, der die Hurricane-Lagerstätte und mehrere andere bedeutende Uranvorkommen beherbergt
- Orion erfasst nun fast 12 Kilometer des Cigar Lake-Trends, wo er den Larocque Lake-Trend durchschneidet, die beide mehrere mineralisierte Abschnitte und Uranlagerstätten beherbergen

Keith Bodnarchuk, President und CEO von Cosa, kommentierte: "Der Erwerb von Titan, das an das Projekt Orion von Cosa angrenzt (Abbildung 1), verdoppelt die Ausdehnung von Orion und stärkt das Portfolio von Cosa an unerforschten Projekten, die aussichtsreiche strukturelle Urankorridore abdecken. Das konsolidierte Orion-Projekt erstreckt sich nun über 22 Kilometer des Larocque Lake-Trends auf halbem Weg zwischen zwei Uranvorkommen auf dem Cigar Lake-Trend. Die Zielgebiete in diesem neu erworbenen Gebiet erweitern das hochprioritäre Ziel, das durch unsere Arbeiten im Jahr 2023 erschlossen wurde, bei denen eine kilometerlange Zone mit anomaler Sandsteinleitfähigkeit identifiziert wurde, die über leitfähigem und strukturell komplexem Grundgestein liegt. Wir planen Arbeiten, um Orion bis zur Bohrbereitschaft im Jahr 2024 voranzutreiben, während wir gleichzeitig unser Portfolio durch kosteneffiziente Akquisitionen neuer Projekte weiterentwickeln und erweitern. Wir möchten dem Team von CanAlaska noch einmal für einen angenehmen und zügigen Abschluss danken."

Das erweiterte Orion-Projekt

Das erweiterte Projekt Orion (das "Projekt") umfasst 11 Claims mit einer Gesamtfläche von 18.332 Hektar und liegt innerhalb von 31 Kilometern von der Uranmine Cigar Lake entfernt. Das Projekt umfasst 22 Kilometer des Larocque Lake Trends, der die Uranlagerstätte Hurricane, die Larocque Lake Uranzone und die Alligator Lake Uranzone beherbergt (Abbildung 2). Cosa interpretiert, dass der Larocque Lake-Trend innerhalb von Orion vom Cigar Lake-Trend durchschnitten wird, der die Mine Cigar Lake und die Uranzone Tucker Lake östlich des Projekts beherbergt. Die Ergebnisse bei Tucker Lake beinhalten 5,7 % U O₃₈ über 4,5 Meter in Bohrloch CLC5-11 (639,0 - 643,5 Meter). Westlich von Orion beherbergt die interpretierte Erweiterung des Trends Cigar Lake das Bohrloch PAR-03, das 0,05 % U O₃₈ auf 1,0 Metern (932,4 - 933,4 Meter) durchteuft. Zu den historischen geophysikalischen Vermessungen über dem erweiterten Teil von Orion gehört auch ZTEM, ein modernes luftgestütztes Vermessungssystem, das in der Lage ist, elektromagnetische (EM) Leiter in der Tiefe im Grundgestein zu kartieren. Die ersten Schritte für den neu

erworbenen Boden werden voraussichtlich die Interpretation und dreidimensionale (3-D) Inversion dieses historischen Datensatzes umfassen, um die bodengestützte Weiterverfolgung anzuleiten.

Im Westen von Orion weisen die Ergebnisse der 3D-Inversion der MobileMT™-Untersuchung von Cosa aus dem Jahr 2023 auf eine markante, kilometerlange Zone mit Leitfähigkeit im Sandstein über elektromagnetischen Grundleitern hin - eine geophysikalische Signatur, die mit den diskordanten Uranlagerstätten im Athabasca-Becken übereinstimmt. Dieses Zielgebiet hat weiterhin hohe Priorität für Folgearbeiten im Jahr 2024.

Es sind nur zwei Bohrlöcher bekannt, die im Rahmen des erweiterten Projekts durchgeführt wurden. Die Tiefe der Diskordanz wird auf 700 bis 900 Meter geschätzt.

Details zur Akquisition

Gemäß dem Kaufvertrag erwarb Cosa vom Verkäufer ein 100%iges unbelastetes Eigentum an allen acht Mineralien-Claims, die Titan umfassen, im Austausch für 10.000 C\$ in bar und die Ausgabe von 300.000 Stammaktien des Unternehmens (die "Gegenwertaktien"). Die Aktien der Gegenleistung unterliegen einer viermonatigen Haltefrist gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, nach deren Ablauf 25 % der Aktien der Gegenleistung in den freien Handel übergehen. Darüber hinaus hat der Verkäufer einer freiwilligen Wiederverkaufsbeschränkung zugestimmt, nach der alle drei Monate weitere 25 % der Aktien zum freien Handel freigegeben werden.

Abbildung 1 - Cosa's Portfolio an Uranexplorationsprojekten im Athabasca-Becken

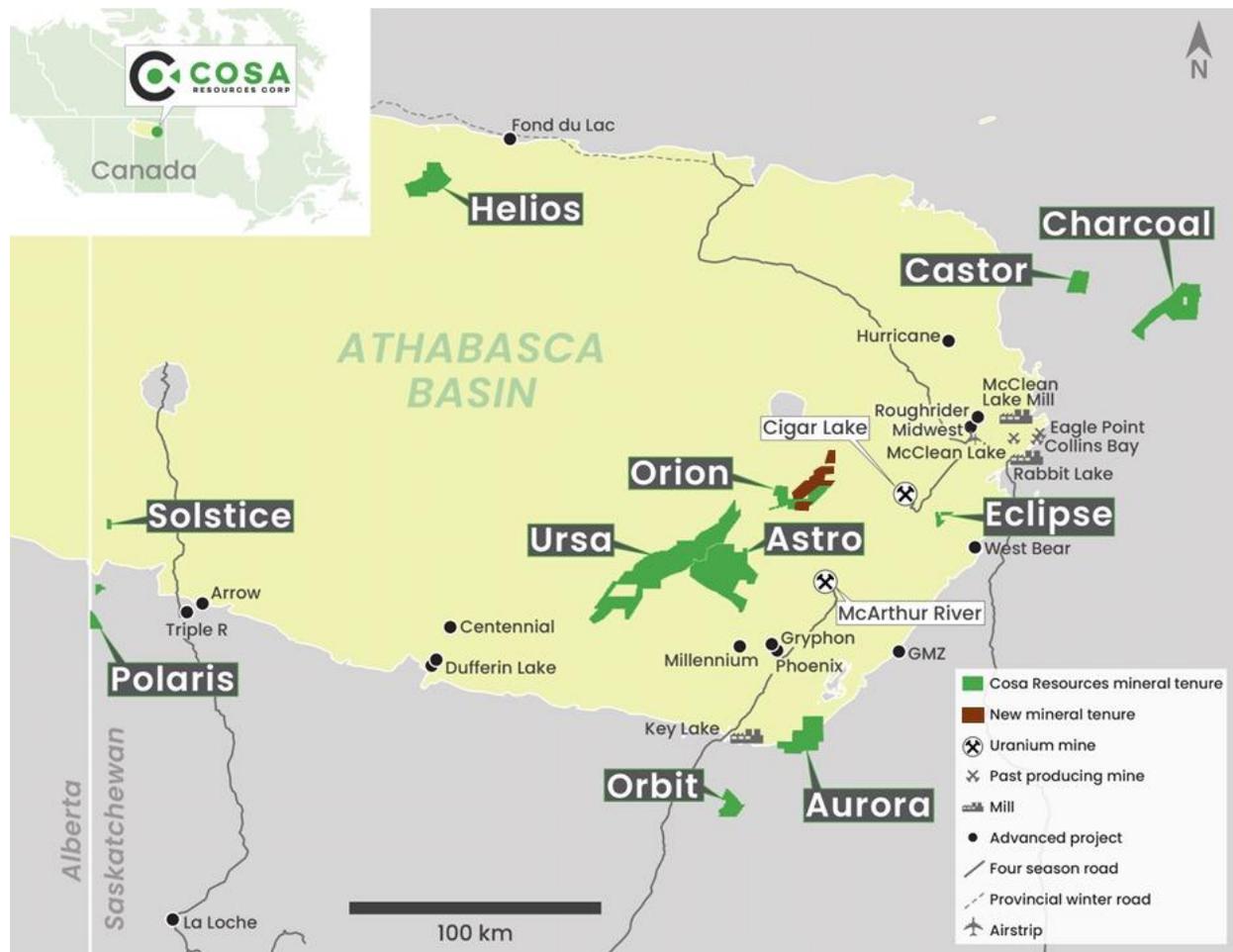
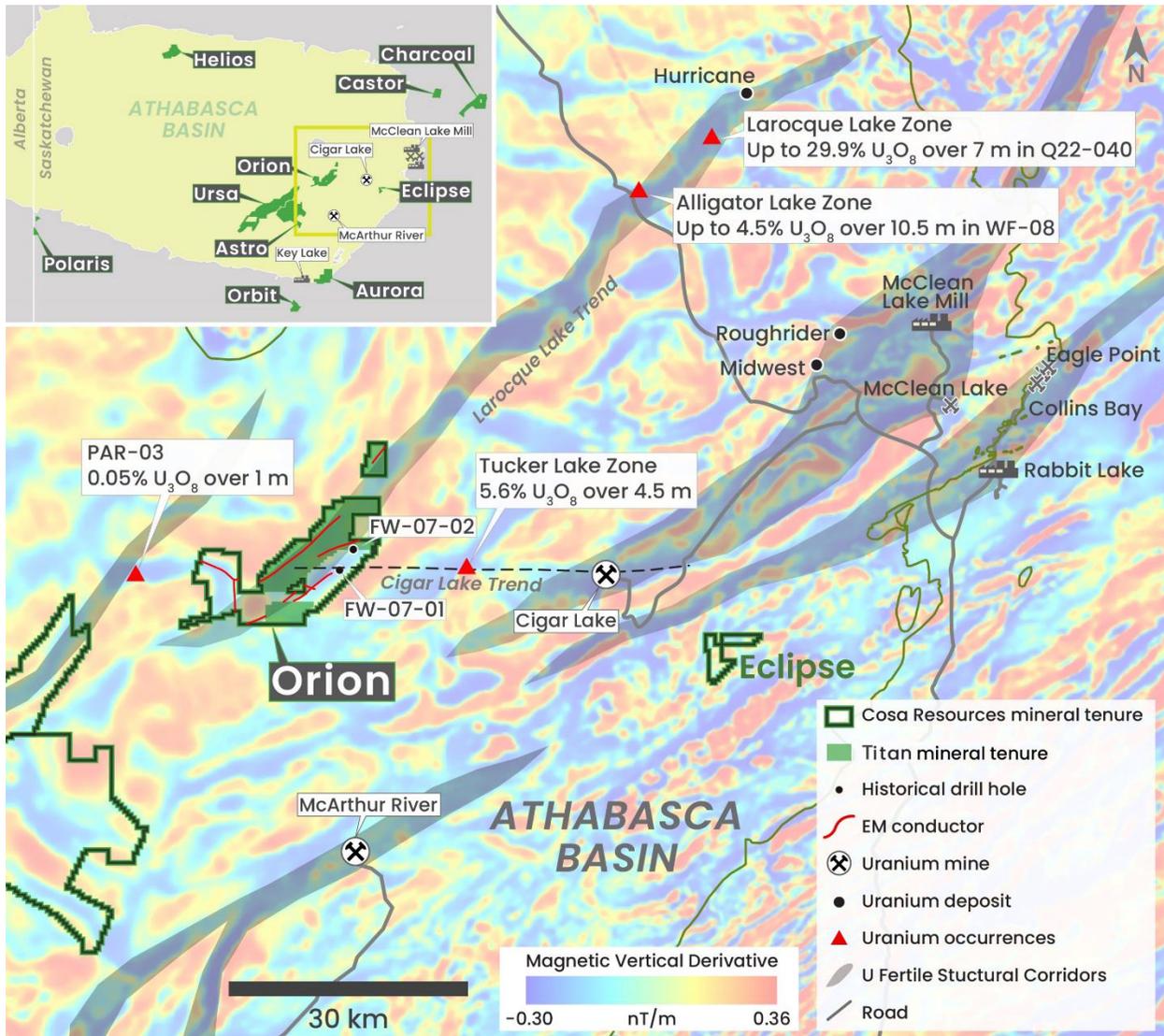


Abbildung 2 - Karte der Projekte Orion und Titan



Servicevertrag für Marketingkampagnen

Das Unternehmen hat mit der in Zürich ansässigen Swiss Resource Capital AG (SRC), einem unabhängigen Unternehmen, einen Dienstleistungsvertrag mit Datum vom 30. Januar 2024 abgeschlossen, wonach SRC ab dem 1. März 2024 für das Unternehmen in Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und anderen europäischen Ländern digitales Marketing, die Übersetzung und Verbreitung von Pressemitteilungen, Fernsehkommunikationsdienste und Investor-Relations-Dienstleistungen (die "Dienstleistungen") erbringen wird. Als Gegenleistung für die Dienstleistungen hat Cosa zugestimmt, 4500 CHF pro Monat für einen Zeitraum von zwölf Monaten zu zahlen. Zusätzliche Investor-Relations-Dienstleistungen, wie z.B. europäische Roadshow-Touren und Konferenzvertretungen, können von Fall zu Fall separat hinzugebucht werden. Nach Ablauf des ersten Zwölfmonatszeitraums wird der Dienstleistungsvertrag automatisch vierteljährlich verlängert und kann von jeder Partei mindestens sieben Tage vor der Verlängerung schriftlich gekündigt werden. Weder SRC noch einer der

Direktoren oder leitenden Angestellten von SRC sind direkt oder indirekt an den Wertpapieren von Cosa beteiligt oder haben ein Recht auf den Erwerb einer solchen Beteiligung. Das Unternehmen gibt keine Stammaktien, Aktienoptionen, Optionsscheine oder andere Aktien als Teil der Vergütung aus. Das Engagement von SRC unterliegt der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst etwa 200.000 ha auf mehreren Projekten in der Region Athabasca Basin, die alle noch nicht ausreichend erkundet sind und mehrheitlich innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore liegen.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsgeschichte in Saskatchewan zurückblicken. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Gryphon-Lagerstätte von Denison Mines und der Gemini-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa liegt bis 2024 auf den ersten Bohrungen im Projekt Ursa, das über 60 Kilometer Streichenlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden Korridor im östlichen Athabasca-Gebiet, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Andy Carmichael, P.Geol., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf benachbarte Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist. Mineralisierungen auf diesen benachbarten Grundstücken deuten nicht unbedingt auf Mineralisierungen auf den Grundstücken des Unternehmens hin.

Kontakt

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO

info@cosaresources.ca

+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtige Aussagen

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Exploration, Entwicklung und Produktion der Mineralprojekte des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil des Unternehmens, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens und seines Geschäfts sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Uran und anderen Rohstoffen, das Ausbleiben einer Eskalation von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens; Verzögerungen bei der Erteilung von behördlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Zulassungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf die Projektfinanzierung und die Ausgabe von Aktien; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Gesundheitskrisen auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Beziehungen zwischen Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung; Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; Prozessrisiko; der anhaltende militärische Konflikt in der ganzen Welt; allgemeine wirtschaftliche Faktoren; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten genannt werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.